

Pressemitteilung

22.06.2022

Kristin Bäbler

Leitung Kommunikation / Pressesprecherin

baessler@bibliotheksverband.de

T + 49 (0)30 644 98 99 25

Digitale Teilhabe sichern und gestalten! Über 230 Bibliotheken beteiligen sich am bundesweiten Digitaltag am 24. Juni

Bundesweit beteiligen sich mehr als 230 Öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken am diesjährigen Digitaltag. In rund 400 Workshops, Informationsveranstaltungen und Vorträgen klären sie unter anderem über den Umgang mit Fake News auf, geben Smartphone-Einführungen für Senior*innen, eröffnen Einblicke ins Programmieren und informieren über Datenschutz und Datensicherheit im Netz.

Eine gestern von der Initiative „Digital für alle“ vorgestellte repräsentative Bevölkerungsumfrage* hat gezeigt, dass mangelnde Kenntnisse digitaler Technologien viele Deutsche daran hindern, am digitalen Leben teilzuhaben. So gaben 57 Prozent der Befragten an, dass mehr kostenfreie Schulungs- und Weiterbildungsangebote geschaffen werden sollten. Mit ihren zahlreichen kostenlosen Beratungen im Umgang mit digitalen Technologien wirken Bibliotheken der digitalen Spaltung in der Gesellschaft entgegen und leisten einen wichtigen Beitrag zur digitalen Teilhabe.

Dazu Dr. Frank Mentrup, Präsident des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv): „Der digitale Wandel hat Einzug in alle Lebensbereiche der meisten Menschen in unserer Gesellschaft gehalten. Die Zeit der Pandemie hat dies beschleunigt. Aber auch gezeigt, dass wir einen großen Nachholbedarf in Sachen Digitalisierung haben: bei der Hardware, der Software, vor allem aber auch bei den dafür kompetent geschulten Personen. Dafür sind öffentliche „dritte“ Orte unerlässlicher geworden denn je. Bibliotheken leisten kostenlose serviceorientierte Unterstützung beim Umgang mit digitalen Medien und Informationen, Geräten und Anwendungen, und sie klären über Chancen und Risiken der Digitalisierung unabhängig und wertfrei auf – für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen.“

Am Freitag, den 24. Juni 2022 wird Dr. Frank Mentrup beim Livestream des Digitaltags ab 09:15 Uhr Einblicke in die digitalen Angebote von Bibliotheken geben. Das Interview kann live unter <https://digitaltag.eu> verfolgt werden.

Eine Übersicht über alle Bibliotheksaktionen im Rahmen des Digitaltags 2022 gibt es [hier](#).

**Umfrage der [Bitkom Research](#) im Auftrag der Initiative „Digital für alle“. Im April 2022 wurden 1.006 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch befragt. Die Umfrage ist repräsentativ und kann hier abgerufen werden: <https://digitaltag.eu/studie>*

Der Digitaltag

Der Deutsche Bibliotheksverband ist Partner des Digitaltages. Der Digitaltag wird getragen von der Initiative „Digital für alle“, einem Bündnis von 28 Organisationen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentliche Hand. Im Frühjahr 2021 hat die Initiative einen [Appell zur Digitalen Teilhabe](#) veröffentlicht, in dem gefordert wird, dass alle Menschen in Deutschland in die Lage versetzt werden sollen, sich selbstbewusst und selbstbestimmt in der digitalen Welt zu bewegen.

<https://digitaltag.eu/>

Deutscher Bibliotheksverband

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen über 2.000 Mitgliedern bundesweit über 9.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und elf Mio. Nutzer*innen. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürger*innen freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürger*innen.

www.bibliotheksverband.de

Pressekontakt:

Kristin Bäßler

Leitung Kommunikation / Pressesprecherin

baessler@bibliotheksverband.de

T + 49 (0)30 644 98 99 25